

# Neugestaltung der Naturnahen Spielfläche Tarup

Die [Beschlussvorlage JHA-6-2019](#) wurde in den Ausschüssen der Stadt einstimmig angenommen.

Die Neugestaltung der Naturnahen Spielfläche Tarup ist somit der Startpunkt für eine perspektivische Überarbeitung der Spiel- und Bewegungsflächen in Flensburg. Die Fläche wurde Rahmen der Fachplanung als Potenzialfläche „Spiel und Bewegung“ für den Stadtteil als Schwerpunktbereich ausgewählt. Sie wurde vor ca. 20 Jahren hergestellt, seitdem sind massive Veränderungen durch Bewuchs entstanden. Durch die lokale Lage zwischen den Wohnbaugebieten Tarup Süd, Sünderup Hof, Hochfeld und Groß Tarup kann sie sich zukünftig zu einer Art Treffpunktfläche zwischen den Bereichen entwickeln. Die vorliegende Planung für die Ertüchtigung wurde in 2018 durch ein Beteiligungsverfahren mit Akteuren aus dem Stadtteil qualifiziert und mit dem TBZ abgestimmt.

Die Kosten für die Gestaltung der Naturnahen Spielfläche sind mit 175.000 € geschätzt. Die jährlichen Folgekosten für Pflege und Wartung werden sich ca. um 7.000 € erhöhen. Diese werden im Haushalt 2021 und folgende in der Gesamtsumme der Pflege- und Wartungskosten für Spielplätze und Naturnahe Spielflächen, die dem TBZ gezahlt wird, kalkuliert und dargestellt.

Eine Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Sportförderrichtlinie (mit einer Höchstfördersumme von 25.000 €) wird angestrebt.

Die Maßnahme soll nach Beschluss schnellstmöglich ausgeschrieben werden, um möglichst noch in 2019 mit dem Umbau zu beginnen.

Da der Text auf dem Lageplan sehr klein ist haben wir ihn hier zur

besseren Lesbarkeit nochmal abgeschrieben:

Die Fläche wird multifunktional für Menschen aller Altersgruppen so aufgewertet, dass der naturnahe Aspekt im Vordergrund bleibt. Der Fußweg wird mit einer stabilen und robusten Wassergebundenen Wegdecke gebaut und an den Weg des Wohngebietes angeschlossen. Entlang dem Fußweg werden Balanciervarianten aus Holz und Findlingen und ein Barfußparcours angelegt. Es wird eine Blumenwiese angesät auf die man von den Liege-Sesseln blicken kann.

Der Fahrradparcours wird saniert. Die Fahrstrecke wird mit lehmigem Schotterboden auf 1,5m Breite über Hügel, durch eine Kuhle und im Slalom ausgebaut. Spannung entsteht weiterhin durch Elemente wie eine Brücke, eine Wippe sowie ein Sprung auf einer Ausweichstrecke.

Die Aufenthaltsqualität wird mittels einer Bank an der Obstbaumwiese verbessert. Es wird ein weiterer Zugang über die Sockeranlage eingerichtet. Kinder werden mittels einer Torwand mit Wurfspielen auf der Rasenfläche zum spielen angeregt.

Die Aufenthaltsqualität der Feuerstelle wird durch das Neuanlegen es Platzes mit einem natürlichen festeren Bodenbelag und Sitzsteinen erhöht. Zum Picknicken werden Sitz-Bank-Gruppen und ein Jugendtreff aufgestellt. Für die Kinder gibt es ein Weidenzelt zum Spielen. In dem Tunnel können Brennholzstöcker gelagert werden.

Für die Hunde wird eine abgegrenzte Hundewiese angelegt, die aber nur über den Fußweg an der Bahn erreichbar ist.

---

## Bürgerinformation zum Stand

# der Nahversorgung verschoben

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu der Bauleitplanung "Taruper Hauptstraße 2-4" (Nahversorgung Tarup) war für den 25. Juni geplant. Damit die Grundstückseigentümerin, die Kirchengemeinde Adelby, daran teilnehmen kann, musste die Veranstaltung auf den August verschoben werden. Wir melden uns sobald ein neuer Termin ins Auge gefasst wird.

---

## Protokoll vom Forum Tarup Treffen am 4.6.2019

Ganz zu erst, "**Der Forum Tarup e.V. löst sich nicht auf!**"

Insgesamt waren 13 Personen erschienen, moderiert wurde das Treffen von Hubert Ambrosius. Vor der im Artikel [Quo Vadis Forum Tarup e.V.](#) angekündigten Diskussion wurden allgemeine Informationen bekanntgegeben und besprochen.

### **Status der Taruper Hauptstraße:**

In der Nähe der Brückenbaustelle wohnende Bürger hatten ein Schreiben erhalten, nachdem die Sperrung der Straße noch bis Oktober bestehen bleiben soll. Daraufhin hat Hubert bei der Stadt nachgefragt, mit folgendem Ergebnis:

Die Brückenarbeiten dauern noch bis September und danach werden

die Stadtwerke die Rohre der Fernheizung sanieren, wird bis Oktober dauern. Dann hatten alle angenommen wird die Straße saniert. Was heist saniert, hier besteht bei einigen die Annahme, dass die Taruper Hauptstraße verkehrsberuhigt gestaltet wird. Dazu gibt es vorerst keinerlei Planung. Die Taruper Hauptstraße ist eine Landesstraße und obliegt somit der Verwaltung durch das Land. Das Land ist aber an einer Sanierung der Straße nicht interessiert, da ja eine Umwidmung der K8 als Landesstraße ansteht und damit die Taruper Hauptstraße als Landesstraße entwidmet und als Gemeindestraße in die Verantwortung der Stadt übergeht. Diese Umwidmung kann aber erst nach der endültigen gerichtlichen Entscheidung über die Rechtmässigkeit des Baues der K8 durchgeführt werden. Das kann dauern! Ausserdem werden dann eventuell die Anwohner der Taruper Hauptstraße über die Straßenausbaubeiträge zur Kasse gebeten.

Übrigens, eine Verbreiterung der Unterführung und damit breitere Fuss- und Radwege wurden von der Stadt gegenüber der Bahn nicht angeregt, da die Taruper Hauptstraße ja verkehrsberuhigt werden soll. Lag doch schon eine Planung oder ein Beschluß dafür vor?

Das Forum Tarup wird das TBZ bitten, die Taruper Hauptstraße nach Abschluß der Bauarbeiten zu reparieren, so dass sie ohne Schlaglöcher befahrbar ist.

### **Einweihung der Adelby Beek Schilder:**

Der SBV und die Baufirma Höft haben 2 Schilder für die Brücke über die Beek im Verlauf der K8 gestiftet. Die Schilder geben Informationen zur Adelby Beek. Diese Schilder sollen feierlich eingeweiht werden. Der Termin wird hier noch bekannt gegeben.

### **Nahversorgung in Tarup:**

Die Stadt Flensburg veranstaltet eine Bürgerinformation zum Stand der möglichen neuen Nahversorgung an der Taruper Hauptstraße. Termin ist der 25.6.2019 im Paul Ziegler Zimmer im Gebäude an der Schützenkuhle. Es sollen wohl 2 mögliche Investoren von der Verwaltung vorgestellt werden.

Wir fordern alle Taruper auf dort zu erscheinen. Aus Taruper Sicht wäre diese Veranstaltung wohl besser in Tarup durchzuführen. Dann müssen weniger Bürger reisen. Dabei zeigt sich allerdings, dass es in Tarup wohl keinen geeigneten Versammlungsraum gibt. Das wäre gleich eine Bitte im Rahmen des Nahversorger Neubaus.

### **Stadtteilstadt:**

Der Festtags Ausschuss tagt wieder am 25.6.2019 ab 19:00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Tarup. Wenn wir uns an das erste Fest erinnern, dann waren doch sehr viele Taruper dabei und es hat allen gefallen. Die Bilder von damals sind noch auf der Webseite verfügbar.

Für die Durchführung eines solchen Festes bedarf es vieler Helfer und nicht nur Feierer. Also bitte Taruper, meldet euch und macht/helft mit. dann wird es wieder so gut, wenn nicht noch besser als damals.

### **Vogelbeerenweg:**

Am 20.6.2019 findet eine TBZ Ortsbesichtigung des Weges entlang der Bahn bis zur Ringstraße statt. Da soll erörtert werden, was getan werden kann um diesen Weg zu verbessern und für ALLE nutzbarer zu machen, damit leichter zum Nahversorgungszentrum an der Hochfelder Landstraße zu kommen und an die Fahrradweg Verbindung zur Stadtmitte über die Munketoft anzuschließen.

### **Wie geht es weiter mit dem Forum Tarup e.V. :**

In einer langen und teilweise hitzigen Diskussion haben alle Anwesenden versucht die scheinbare Effektivlosigkeit des Forums zu ergründen. Neben den allgemeinen gesellschaftlichen Gründen für das Desinteresse am Engagement der Bürger (Es geht uns gut, haben ja keine Probleme, Politikverdrossenheit, die da oben machen eh was sie wollen, usw.....) haben sich doch wichtige Erkenntnisse ergeben.

Das Forum ist in all seinen Einwänden gegenüber der Stadtverwaltung nicht erfolgreich gewesen, weil die Stadt den Beteiligungsprozess so organisiert hat, dass die Einwände erst am

Ende von Planungen eingereicht werden können. Dann sind Änderungen nur noch schwerlich erfolgreich und werden einfach abgelehnt. Der Prozess zur Bürgerbeteiligung muss überarbeitet werden wenn die Stadt eine Bürgerbeteiligung will. Am Anfang müssen das Einverständnis und die Einwände der Bürger eingeholt und in der Planung umgesetzt werden. Zur Zeit werden nur die Belange der Investoren berücksichtigt und das führt zu nachhaltigem Verdruss der Bürger. Die Stadtverwaltung ist nicht nur für die Investoren da, sondern für alle Bürger. Die Bürger von Tarup stehen Investitionen nicht negativ gegenüber, sie wollen rechtzeitig informiert und mit ihren eventuellen Einwänden gehört und mitgenommen werden. Dafür kann ein Forum eintreten und auch mehr Bürger interessieren und zur Mitarbeit bewegen.

### **Aktionen:**

- Die Politiker werden die Überarbeitung des Bürgerbeteiligungsprozess vorantreiben.
- Es wird eine gemeinsame Vorgehensweise aller Stadtteilforen angestrebt, da der Prozess ein Problem für alle Foren ist.
- Eine zeitnahe (innerhalb von 3 Tagen) Protokollierung der Ausschusssitzungen soll den Foren zur Verfügung gestellt werden, die diese über ihre Kommunikationswege veröffentlicht. Damit haben die Bürger die Möglichkeit zu sehen was, wer und wie über Vorhaben abgestimmt wird.
- Der Versammlungsort ist ungünstig und verleiht dem Forum ein nicht förderliches Stammtisch Image. Das haben wir geändert, in Zukunft finden die Treffen im Taruphus statt.
- Die Kommunikationswege des Forum Tarup werden überarbeitet. (Internet, Schaukasten und Kirchenboten)
- Das Stadtteilfest wird für eine intensive Werbung für das Forum genutzt.
- Das Forum wird über die Aktivitäten und Fortschritte in den Aktionen laufend berichten.

Im Juli findet wegen der Ferien kein Forum Treffen statt. Das nächste Treffen ist am 6.8.2019 im Taruphus ab 19:00Uhr.

Einen schönen Tag

Als Nachtrag zum Forum Tarup Artikel im aktuellen Kirchenboten:

Der Forum Tarup e.V. macht weiter

---

## Quo vadis Forum Tarup e.V.

Wie dem Protokoll zum Treffen Forum Tarup e.V. vom 07.05.2019 zu entnehmen, ist der Vorstand des Vereins nach seiner Entlastung zurückgetreten. Wie schon im April 2017 stand die Frage nach dem Ende des Forum Tarup e.V. im Raum. Die Bilanz über die letzten 2 Jahre von Markus Vormann, als scheidender Vorstandsvorsitzender, zeigen die Probleme eines Stadtteilforums in Flensburg und insbesondere in Tarup. Die beiden beim Treffen anwesenden Politiker konnten überzeugend dafür werben, das Forum Tarup als e.V. weiterzuführen.

Das geht aber nicht mit einem einfachen "weiter so". Das Forum muss sich mit den folgenden Fragen intensiv auseinandersetzen:

- Woran liegt es, dass nicht mehr Taruper Bürger erreicht werden und diese zumindest ihre Einstellung zu den Themen mitteilen?
- Kommuniziert das Forum nicht ausreichend genug?
- Nutzt das Forum die richtigen Kommunikationswege?
- Sind Artikel im Kirchenboten ausreichende Information ausserhalb des Internets?
- Sind die Rückmeldungen zu eingebrachten Themen nicht ausreichend und allgemein bekannt?
- Sind die behandelten Themen die, welche die Bürger von Tarup bewegen?

- Sind die offiziellen Stellungnahmen des Forum gegenüber Verwaltung und Politik wirklich die Meinung der Taruper Bürger?
- Wie kann das Forum erreichen, dass es für die Mehrheit der Taruper Bürger spricht?

Diese Liste kann noch um einige Punkte weitergeführt werden und genau das soll geschehen.

Im Taruper Forum Treffen am 4.6.2019 gehts los. Die obige Liste ergänzen und damit beginnen Erkenntnisse zu Fragen zu sammeln und Lösungen umzusetzen. Das wird das letzte Forum Treffen bei Costa sein. Hubert Ambrosius hat als geschäftsführender Vorstand bereits erreicht, dass ab August alle Forum Treffen an jedem ersten Dienstag im Monat im Taruphus stattfinden, Beginn 19:00 Uhr. Dem SSF ein großes Dankeschön. Damit ist ein großes Hindernis bei den Treffen, dass man nichts versteht und das Essen wohl zu sehr im Vordergrund stand, beseitigt. Somit legt das Forum das Stammtisch Image ab, der Stammtisch findet dann im Anschluss bei Costa statt.

Im Juli findet kein Forumtreffen statt, Costa hat zu und ausserdem sind Ferien.

Am 6.8.2019 findet das Taruper Forumtreffen um 19:00 im Taruphus statt. Themen:

- Vorstandswahl
- Weitere Bearbeitung der Fragen aus obiger Liste
- Festlegung der anstehenden Themen

Am 31.8.2019 startet der Forum Tarup e.V. beim Stadtteilfest durch.

Auf gutes Gelingen

Forum Tarup



---

# Forum Tarup in der Ratsversammlung

In der Ratsversammlung vom 13.10.2016 wurde durch die [Beschlussvorlage RV108/2016](#) der Versuch unternommen den Neubau in der Taruper Hauptstr. 25 noch mal zur Sprache zu bringen.

In der einzigen Wortmeldung wurden nicht die Belange der Taruper Bürger in diesem höchsten parlamentarischen Gremium der Stadt Flensburg erörtert, sondern Herr Stephan Kienaß, stv. Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion, nutzte seinen Auftritt zu einem sehr persönlichen, polemischen Angriff auf das Ratsmitglied Herrn Hubert Ambrosius. Das hat der Ratsversammlung in ihrem Ansehen geschadet. Und die Taruper Bürger müssen erkennen, dass in dieser Versammlung überwiegend kein Interesse mehr an ihrem Thema besteht.

Herr Kienaß beruft sich in seiner Stellungnahme darauf, dass das Forum Tarup auf seiner Homepage geschrieben habe: *“...Es bleibt dem SuPa ja nichts anderes übrig als das Gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das schreibt das Forum Tarup...”* Das, Herr Kienaß, ist **falsch**. Was wir wirklich geschrieben haben können Sie in unserem Artikel [Kurzbericht zum Stammtisch 9-16](#) nachlesen. Unsere Stellungnahme zu dem Gemeindlichen Einvernehmen finden Sie im [Bericht von der öffentlichen Informationsveranstaltung](#).

Ausserdem behaupten Sie: *“...und selbst das Forum Tarup, was ja sehr WiF behaftet ist...”*, dazu müssen wir Ihnen erklären, dass auch Parteimitglieder, wenn sie Einwohner von Tarup sind, Mitglied des Forum Tarup werden können aber nicht Mitglied des Vorstands. Damit sichern wir die Überparteilichkeit des Forum Tarup. Das können sie in unserer Satzung nachlesen.

Der für Tarup interessante Teil der Ratsversammlung kann in der Aufzeichnung, kurz vor Ende des [öffentlichen Teils der Sitzung unter Tages Ordnungs Punkt 17](#). ([Link auf die Aufzeichnung der Sitzung](#)), eingesehen werden.

---

# Nahversorgung 18-9-2016

Was wird aus Tarup's Nahversorgung?

Dazu möchte ich an ein Gespräch mit Herrn Dr. Schroeders im Anschluß an die Informationsveranstaltung zum Neubau in der Taruper Hauptstr. 25 anknüpfen. Als Vertreter des Forum Tarup habe ich in dieser Veranstaltung die Weiterführung unserer Aktion für einen Nahversorger in Tarup angekündigt. Herr Dr. Schroeders sah das nur als möglich, wenn sich der aggressive Ton unsererseits und unsere Einstellung, das wir die Vertreter der Stadt für blöd halten, ändern würde.

Wenn das so bei den Verantwortlichen angekommen ist, erkläre ich hiermit, wir mögen aggressiv sein aber wir unterstellen unseren Verhandlungspartnern mit Sicherheit nicht, dass sie blöd sind. Ganz im Gegenteil, es ist aller Ehren wert, wenn Verantwortliche ihrer Aufgabe nachkommen, Ideen entwickeln und sich dafür einsetzen. Dafür wurden sie von den Bürgern gewählt.

Es ist der schwierigere Teil eines Planes, rechtzeitig die Zustimmung Betroffener einzuholen und deren wirkliche Bedürfnisse zu integrieren.

Die Durchsetzung des Vorhabens über die Funktion einer Stadt-Organisation ohne die wirkliche Beteiligung der betroffenen Bürger führt zwangsläufig zu dem Punkt an dem wir jetzt stehen.

Während der Sammlung der Unterschriften für unsere Aktion im Mai diesen Jahres haben wir viele Gespräche mit Taruper Bürgern geführt. Leider viel zu oft mussten wir hören, "Die da oben machen eh was sie wollen", ohne, dass die Bürger eigentlich wissen was "Die" wollen.

Wir möchten nun endlich Klarheit erlangen, darum haben wir folgende Email an die Verantwortlichen der Stadt Flensburg geschickt:

---

*Sehr geehrte Damen und Herren.*

*Seit mehr als 6 Jahren fordern Taruper Bürger ein fußläufig erreichbares Nahversorgungszentrum in Tarup, wo auch soziale Kontakte gepflegt werden können.*

*Vergeblich!*

*Im Mai 2016 lag die Forderung (beigelegte Datei) zur Unterschrift im Tante Emma Laden aus und es wurden Hausbesuche in einem Teil von Tarup durchgeführt. Knapp 700 Bürger haben durch ihre Unterschrift die Forderung erneut bekräftigt. (Liste der Unterzeichner beigefügt)*

*Der vom Forum Tarup daraufhin begonnene Dialog mit Politik und Verwaltung zur Lösung des Problems, hat keinerlei Lösungsansätze seitens Politik/Verwaltung erbracht.*

*Im Gegenteil, Aussagen und Beschlüsse der Verwaltung über anstehende Erweiterungen und Neubauten von Versorgungszentren rund um Tarup herum und jenseits von fußläufiger Erreichbarkeit deuten darauf hin, dass keine Lösung angestrebt wird.*

*Vom Forum Tarup vorgeschlagene Flächen in Tarup werden, nach Aussage der Verwaltung, vom Besitzer nicht für Nahversorger freigegeben, obwohl in Gesprächen mit dem Vorstand des Forums die Besitzer andeuteten, dass sie bei einer entsprechenden Planungsvorlage der Stadt, dem Vorhaben nicht im Wege stehen würden.*

*Aus der Sicht des Forum Tarup ist das Vertrauen in die am Dialog beteiligten Organe der Stadt Flensburg massiv gestört. Um eine Vertrauensbasis wieder herzustellen fordern wir, dass die politisch und verwaltungstechnisch Verantwortlichen der Stadt Flensburg gegenüber den Bürgern von Tarup und insbesondere den Unterzeichnern der Unterschriftenaktion in folgenden Punkten nachweislich erklären:*

- Seit wann gibt es welche Planungen für die Nahversorgung in Tarup?*
- Mit welchen Nahversorgungsunternehmen und betroffenen Grundbesitzern/Investoren wurden Verhandlungen geführt und*

*was waren die Ergebnisse?*

- *Aus welchen Gründen haben potentielle Nahversorger im kleinflächigen Nahversorgungsangebot im Zentrum Tarups abgesagt?*
- *Wer trägt die Verantwortung dafür, dass die Forderung der Taruper Bürger (siehe beigefügte Unterschriftenaktion) erfüllt wird?*
- *Welche nachweislichen Fakten verhindern eine Realisierung?*
- *Welche Lösung wird für Tarup bis wann realisiert?*

*In der Hoffnung, bald einer konkreten Lösung im Sinne der Bürger näher zu kommen, verbleiben wir mit freundlichem Gruß*

*Der Vorstand des Forum Tarup e.V.*

*PS. Wir gehen davon aus , dass die beigefügte Liste der Unterzeichner vertraulich behandelt wird.*

*Diese Email wird ohne die Liste auf unserer Homepage veröffentlicht, ...*

---

Das Forum Tarup besteht seit Ende 2014 und hat von Beginn an die Nahversorgung in Tarup thematisiert. Um Ihnen einen Überblick zu erleichtern, haben wir den Menüpunkt "Nahversorgung" auf der Webseite eingefügt.

Wir fühlen uns den Unterzeichnern der Aktion verpflichtet und hoffen hiermit in Ihrem Sinne gehandelt zu haben.

---



# Grünschnabel

Tante Emma war gestern, jetzt ist Grünschnabel.

Die Eröffnung ist gut gelaufen, es waren viele da und haben sich unser neues Taruper Zentrum angeschaut. Durchweg positive Kommentare, wir wünschen Annett viel Erfolg. Da werden wir wohl so manches Eis oder die eine oder andere Tasse Kaffee geniessen.

Wichtig ist, es gibt wieder gute Brötchen.

Die geplanten Öffnungszeiten sind:

Ab Eröffnung:

Montag bis Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ab 01.09.2016:

Montag bis Sonntag von 07:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr

Ein paar Bilder von der Eröffnung: